Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gewerkschaftliche Rundschau : Vierteljahresschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes**

Band (Jahr): **48 (1956)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zwei oder drei Fälle des sogenannten Polarkollers. Solche Leute kehren mit dem ersten Schiff heim und sind nach wenigen Wochen wieder vollkommen geheilt.

Die Spitzbergenkohle ist mit ihren 7000 Kalorien für chemische Zwecke besonders geeignet. Bei einer Jahresproduktion von 300 000 bis 400 000 Tonnen gehen 100 000 Tonnen nach der Bundesrepublik Deutschland; ein wichtiger Abnehmer ist auch Schweden. Heute erinnern sich nur noch wenige daran, daß die ersten Kumpel, die der Begründer des Werkes, John M. Longyear, ein Amerikaner, nach Spitzbergen brachte, Deutsche gewesen sind. Uebrigens hatte sich seine Unterlassungssünde, Alkohol zu rationieren, bitter gerächt.

Wohl am merkwürdigsten sind die Gruben selbst, zu denen geheizte unterirdische Erholungsräume gehören. Man fährt mit den Loren nicht hinunter, sondern den Berg hinauf und dann waagrecht 20 bis 25 Minuten ins Berginnere. Bis auf einige Spezialisten können alle ihre Arbeit aufrecht stehend leisten. Durch vorbildliche Rationalisierung und dank phantastischer Akkordlöhne ist die Arbeitsleistung des einzelnen weit höher als in den Kohlenbergwerken Frankreichs, Belgiens und Deutschlands.

Die Gesellschaft arbeitet sehr profitabel und zahlt Dividenden aus. Ihre Macht ist groß, aber nicht unbegrenzt. Eifersüchtig wacht die Gewerkschaft, die auch oft Delegierte nach Oslo schickt, über die Rechte und Interessen ihrer Mitglieder.

Alfred Joachim Fischer.

Buchbesprechung

F. L. Allen. Die große Wandlung. Verlag Amalthea, Zürich. 235 Seiten. Fr. 5.20.

Es handelt sich um einen Tatsachenbericht, in dem der Autor den Umbruch der Gesellschaftsstruktur Amerikas und vor allem die Wandlung der geistigen Einstellung von Kapitalismus um die Jahrhundertwende über den Umbruch in der Zwischenkriegszeit zum Staatsinterventionismus des modernen Amerikas darzulegen versucht. Dies geschieht in einer angenehm einfachen Ausdrucksweise, wenn auch gewisse Fachausdrücke nicht umgangen werden konnten. Zum richtigen Verständnis des Buches ist eine gute Allgemeinbildung unumgänglich notwendig. Trotzdem der Verfasser sich gewiß um eine objektive, sachliche Darstellung bemüht, hat man den Eindruck, daß er den Problemen der Arbeiterschaft und der Gewerkschaften nicht durchwegs gerecht wird. Das Buch vermittelt aber dennoch einen guten Ueberblick und ist lesenswert. *gwj.*

« *Gewerkschaftliche Rundschau* », Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes. Redaktor: Giacomo Bernasconi, Monbijoustraße 61, Bern, Telephon 5 56 66, Postcheckkonto III 2526. Jahresabonnement: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 12.—; für Mitglieder der dem Schweiz. Gewerkschaftsbund angeschlossenen Verbände Fr. 5.—. Einzelhefte Fr. 1.—. Druck: Unionsdruckerei Bern.